



Die Theologische Fakultät Paderborn ist eine staatlich anerkannte kirchliche Hochschule in Trägerschaft des Erzbischöflichen Stuhls zu Paderborn mit 15 Lehrstühlen und derzeit rund 1100 Studierenden. Mit einer mehr als 400-jährigen Tradition ist sie die älteste Hochschule Westfalens und bietet in ihrem heutigen Rechtsstatus neben dem Magister-Studiengang auch die Möglichkeit zur Erlangung des Lizentiats und des Doktorats sowie der Habilitation in Katholischer Theologie.

An der Theologischen Fakultät Paderborn ist zum 1. Oktober 2025 der

**a. o. Lehrstuhl für Kirchengeschichte unter besonderer Berücksichtigung
der Bistumsgeschichte (W1 mit Tenure Track W2)**

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Faches Kirchengeschichte unter besonderer Berücksichtigung der neueren Kirchengeschichte sowie der Geschichte des (Erz-)Bistums Paderborn in Forschung und Lehre in allen Studiengängen der Fakultät. Erwartet werden wissenschaftliche Exzellenz und internationale Sichtbarkeit in der Wahrnehmung des Faches in seiner ganzen Breite. Die Mitarbeit an interdisziplinären Forschungsschwerpunkten wird ebenso erwartet wie die Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln. Ausgeprägte Kollegialität sowie Bereitschaft und Fähigkeit zum Engagement in der akademischen Selbstverwaltung werden vorausgesetzt.

Die Theologische Fakultät Paderborn vertritt das Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwartet daher eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Hochschule. Erfahrungen in der theologischen Nachwuchsförderung sind wünschenswert.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie eine Promotion in Katholischer Theologie im Bereich der Kirchengeschichte. Die Promotion soll nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Vorausgesetzt wird ebenfalls eine entsprechende pädagogisch-didaktische Eignung.

Der Lehrstuhl wird zunächst auf drei Jahre befristet (Besoldungsgruppe W1) besetzt. Nach erfolgreicher Zwischenevaluation nach Maßgabe der Ordnung zur Qualitätssicherung in Tenure-Track-Verfahren an der Theologischen Fakultät Paderborn kann die befristete Besetzung um drei Jahre verlängert werden. Nach erfolgreicher Endevaluation wird eine Ernennung auf Dauer (Besoldungsgruppe W2) in Aussicht gestellt. Dabei sollten Promotion und/oder spätere Forschungsarbeiten sich mit der Kirche im Kontext der großen politischen, kulturellen und humanitären Krisen des 19. und 20. Jahrhunderts bzw. im Kontext totalitärer Systeme befassen. – Die Tenure-Zusage steht nicht unter Stellenvorbehalt.

Die Theologische Fakultät Paderborn strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind deshalb ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Verzeichnisse der Publikationen und der bisherigen Lehrveranstaltungen) sind bis zum **1. November 2024** in Dateiform (pdf) an das Rektorat (rektorat@thf-paderborn.de) zu richten.